



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Im Referat Drittmittelmanagement der Abteilung Forschung und Wissenschaftsförderung (Abt. 4) ist ab dem 01.08.2019 die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten für die

FORSCHUNGSPROJEKTSACHBEARBEITUNG

- EGR. 9 FG. 2 TV-L -

befristet für die Dauer der Umsetzung der Stelleninhaberin voraussichtlich bis 28.02.2021 und in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Hinweis zur Befristung: Es handelt sich um eine Stelle, die befristet im Rahmen einer Abordnung oder mit einer Bewerberin oder einem Bewerber zu besetzen ist, die oder der bisher nicht bei der Freien und Hansestadt Hamburg beschäftigt war. Dieses Vorbeschäftigungsverbot gilt in der Regel nicht für vorherige studentische Tätigkeiten (§ 14 Abs. 2 TzBfG).

Das Referat Drittmittelmanagement ist im Rahmen des „Zukunftskonzeptes Universitätsverwaltung“ in die Forschungsabteilung integriert worden, um alle Serviceleistungen im Rahmen der Forschungsförderung künftig aus einer Organisationseinheit anbieten und steuern zu können. Das Referat ist im Wesentlichen für die administrative Betreuung und das Finanzcontrolling der drittmittelgeförderten Forschungsprojekte zuständig. Die Teams „Nationale Projekte“ befassen sich hauptsächlich mit der Beratung und Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei der finanziellen und berichtstechnischen Abwicklung von Drittmittelprojekten von nationalen Drittmittelgebern, wie z. B. der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie Stiftungen und der gewerblichen Wirtschaft.

AUFGABENGEBIET:

Sie beraten und unterstützen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der finanziellen und berichtstechnischen Abwicklung von Drittmittelprojekten, hauptsächlich nationaler Mittelgeber, hier insbesondere durch:

- Budgetkalkulation und der formellen Prüfung von Anträgen und Verträgen
- Einrichten von Projektkonten für bewilligte Vorhaben

- Überwachen der Plan- bzw. Ist-Werte, administrative Kontrolle des Projektablaufs, Mitelanforderungen, Rechnungen und Finanzberichten für die jeweiligen Drittmittelgeber erstellen sowie Projekte systemseitig abschließen

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium z. B. in der Fachrichtung Public Management oder Betriebswirtschaftslehre. Sie können sich auch bewerben, wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten bzw. über eine kaufmännische Ausbildung mit einer mindestens dreijährigen fachbezogenen Berufserfahrung verfügen.

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- umfassende Kenntnisse des Haushalts- und Rechnungswesens, insbesondere Kenntnisse der kaufmännischen Rechnungslegung sowie Kenntnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung und des Controllings
- gute MS-Office(Excel) und englische Sprachkenntnisse
- strukturiertes und analytisches Denkvermögen sowie eigenverantwortliche, selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Entscheidungsfreudigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit
- Konfliktfähigkeit und hohes Dienstleistungsverständnis

WÜNSCHENSWERT:

- Kenntnisse im Personal-, Vertrags- und Steuerrecht
- Erfahrungen im Bereich der ganzheitlichen Projektadministration von Forschungsprojekten
- Kenntnisse in den SAP ERP Modulen CO und PS

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleGG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Teamleiter, Herr Ingo Desombre, unter der Telefonnummer 040 42838-8195 oder per E-Mail unter ingo.desombre@verw.uni-hamburg.de, gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **18.09.2019** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 945/9
Mittelweg 177
20148 Hamburg
oder per E-Mail: **bewerbungen@verw.uni-hamburg.de**

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.